See-Idyll vis-à-vis der Venedigergruppe

Zwei gemütliche Hütten, ein verträumter Bergsee und ein Höhenweg mit großartigen Ausblicken auf die Gletscher der Venedigergruppe – die Rundtour über Bergersee und Muhs-Panoramaweg ist eine der abwechslungsreichsten Wanderungen auf der Südseite des Virgentals.



▲ ↑1100 Hm | ↓1100 Hm | → 16 km | © 5¾ Std. |

Talort: Prägraten am Großvenediger (1309 m)
Ausgangspunkt: Sportzentrum Prägraten (1288 m)
Gehzeiten: Prägraten – Bergerseehütte 2 ½ Std. – Lasnitzenhütte 2 Std. – Prägraten 1 ½ Std.

Mobil vor Ort: Bus von Matrei in Osttirol nach Prägraten **Karten/Führer:** Kompass-Karte 1:50 000, Nr. 38 »Venedigergruppe, Oberpinzgau«; Dumler/Hirtlreiter »Osttirol Nord«, Bergverlag Rother

Information: Touristinformation Prägraten, St. Andrä 35a, 9974 Prägraten, Tel. 00 43/50 21 25 20, www.virgental.at **Hütten:** Bergerseehütte (2182 m), privat, geöffnet Ende Juni bis Ende September, Tel. 00 43/6 64/4 33 83 33,

www.bergerseehuette.at; Lasnitzenhütte (1895 m), privat, geöffnet Anfang Juni bis Ende Oktober, Tel. 00 43/4877/5252 **Wegbeschaffenheit:** Teilweise etwas schmale und holprige Steige, aber nie schwierig. Von der Lasnitzenhütte Abstieg auf einem Fahrweg

Einsamkeitsfaktor: Die Wanderung ist eine beliebte Runde über dem Virgental, dennoch ist sie nie überlaufen – die Lasörlinggruppe gehört zu den ruhigeren Bergregionen. **Gaumenfreuden:** Auf der Bergerseehütte gibt es Osttiroler Küche mit Seeblick, auf der Lasnitzenhütte mit dem Panorama des Großvenedigers. Am besten macht man auf beiden Hütten Station.



Lasörlinggruppe Bergersee (2182 m)

Familienfreundlichkeit: Wegen der Länge der Tour und des Höhenunterschieds nur für berggewohnte Kinder. Der Lohn ist eine Bootspartie auf dem Bergersee – der Hüttenwirt verleiht ein Trethoot

Schlechtwetter-Alternative: Das Nationalparkhaus in Matrei in Osttirol ist einen Besuch wert. Unterhaltsam und lehrreich gibt eine interaktive Ausstellung Einblicke in die Landschaftsräume des Nationalparks Hohe Tauern.

Orientierung/Route: Vom Parkplatz beim Sportzentrum geht man zurück zur Brücke über die Isel und folgt dem Teersträßchen rechts bergauf. Nach einer Bachquerung führt eine Schotterstraße weiter. Eine Rechtsabzweigung bleibt unbeachtet. Kurz darauf hält man sich bei einer Verzweigung geradeaus (Wegweiser»Bergerseehütte Normalweg«) und quert auf einer Forststraße nach Westen. Nach 25 Minuten zweigt links ein Steig ab und verläuft am Waldhang ansteigend wieder zurück nach Osten. Entlang steiler Hänge wandert man ins Tal des Zopatnitzenbachs hinein. Im Talschluss steigt man in Kehren über einen Alpenrosenhang an und erreicht, vorbei an einem Wasserfall, den Kessel mit dem Bergersee und der gleichnamigen Hütte. Dort beginnt die Wanderung auf dem Muhs-Panoramaweg, der um das Muhsköpfl, einen nördlichen Ausläufer des Lasörling, herumführt. Man biegt vor der Bergerseehütte rechts ab und quert ansteigend die Osthänge. Beim Aussichtsplatz Zopatnitzenalm (2375 m) ist der höchste Punkt der Tour erreicht. Der Weg schwenkt nach links und führt nun über dem tief eingeschnittenen Lasnitzenbachtal ohne großen Höhenunterschied taleinwärts. Schließlich verliert der Panoramaweg an Höhe und mündet im Talschluss in den Anstiegsweg zum Lasörling. Auf ihm wandert man eine Etage tiefer das Tal wieder hinaus zur Lasnitzenhütte. Dort geht man über die Terrasse und zu einem Fußweg, der bald in einen Fahrweg mündet. Er verläuft weiter talauswärts und schließlich über dem Virgental nach Osten, bis man auf den Anstiegsweg trifft. Auf ihm kehrt man zum Sportplatz bei Prägraten zurück.

Franziska Baumann

506/19 (5.84

Das Tretboot auf dem Bergersee